

Zürich, 19. Oktober 2007



AVKZ
APOTHEKERVERBAND
DES KANTONS ZÜRICH

An die Medien im Kanton Zürich

Zürcher Apotheken seit heute Oasen zum Stillen

Unterstützung durch Zürcher Gastrobetriebe Tibits und Hiltl

Am Eingang der Zürcher Apotheken prangt seit heute der Kleber „Diskretzone zum Stillen“ (Bild im Anhang). Der Apothekerverband des Kantons Zürich (AVKZ) setzt damit ein Zeichen für eine stillfreundliche Schweiz. Innert weniger Monate ist es dem AVKZ und der Initiantin Barbara Schmid-Federer gelungen, einer kontroversen Diskussion eine praktikable Antwort entgegenzusetzen. Durch das spontane Mitmachen der Zürcher Gastronomiebetriebe Tibits und Hiltl stösst die Aktion über die Verbandsgrenzen hinaus auf Zustimmung.

Stillfreundlich, oder nicht? Das ist für viele Mütter die zentrale Frage, wenn sie mit ihrem Baby unterwegs sind. Die Zürcher Apotheken geben seit heute darauf eine klare Antwort: Stillende Mütter sind willkommen! Auf Wunsch und wo vorhanden, stillen Mütter in den Apotheken in der Diskretzone. Symbolisiert wird die „Offene Tür“ durch den grünen Kleber „Diskretzone zum Stillen“ mit Konterfei von Baby Moritz, der vom AVKZ eigens kreiert wurde.

Initiantin der Aktion ist die zweifache Mutter Barbara Schmid-Federer aus Männedorf (Bilder im Anhang). Als Sie im Sommer vom Rauswurf einer stillenden Mutter aus einem Zürcher Restaurant und der anschliessenden Kontorverse hörte, gelangte sie an den AVKZ. Dass ihre Initiative wenige Monate später bereits umgesetzt ist, freut Barbara Schmid-Federer ausserordentlich: „Die Stillkleber-Aktion ist für mich der Beweis, dass sich eine gute Idee rasch und unbürokratisch umsetzen lässt.“ Diesen Beweis möchte die CVP-Nationalratskandidatin in Zukunft auch in Bern antreten.

Barbara Schmid-Federer und der AVKZ sind ausserdem hocheifrig, dass ihre Aktion über die Verbandsgrenzen hinaus Anklang findet. Auf den Bestellauftrag für den Kleber im September meldeten sich auch die beiden bekannten Zürcher Gastrobetriebe Tibits und Hiltl. Für Tibits-Mitinhhaber Daniel Frei – der heute den Kleber ebenfalls an der Eingangstür angebracht hat (Bild im Anhang) - ist Stillen „die natürlichste Sache der Welt.“ Das Tibits verfügt zwar nicht über eine Diskretzone, stillenden Frauen wird aber auf Wunsch ein diskretes Plätzchen zugewiesen.

Für Rückfragen:

Valeria Dora, Präsidentin AVKZ: Telefon 076 321 48 35,
Mail: valeria.dora@avkz.ch, www.avkz.ch

Barbara Schmid-Federer, Initiantin: Telefon 079 629 54 49,
Mail: barbara.schmid.federer@swissonline.ch, www.schmid-federer.ch

Daniel Frei, Mitinhaber Restaurant Tibits: Telefon 079 457 41 52,
Mail: daniel@tibits.ch, www.tibits.ch

Bildlegenden:

Bild 03: (von links) Kreuz-Apothekerin Susi Gantenbein, Cornelia Hirschi mit Moritz und die Initiantin Barbara Schmid-Federer anlässlich der Lancierung der Stillzonen in den Apotheken des Kantons Zürich.

Bild 09: Mutter Cornelia Hirschi und Baby Moritz fühlen sich in der Diskretzone der Zürcher Kreuz-Apotheke sichtlich wohl.

Bild 015: Tibits-Mitinhaber Daniel Frei unterstützt die Aktion des Zürcher Apothekerverbandes. Das Tibits ist seit heute auch eine Diskretzone zum Stillen.

Beilagen: Digitales Kleberemblem „Diskretzone zum Stillen“
Liste mit einer Auswahl beteiligter Apotheken im Kanton Zürich